

## Austausch in der ESG

Die Folgen des Klimawandels betreffen alle Lebensbereiche, weshalb wir den **interdisziplinären Austausch aktiv** unterstützen. Die wöchentlichen Themenabende stellen eine zentrale Möglichkeit der Diskussion dar. Jedes Semester widmen wir **mindestens einen Abend** den Themenbereichen Umwelt und Nachhaltigkeit. Außerdem stellen wir die Räumlichkeiten der ESG auch anderen Gruppen mit Bezug zu Umweltthemen zur Verfügung.

*„So soll euer Licht vor den Menschen leuchten. Sie sollen eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.“  
Mt 5, 16*

## Mobilität

Fahrradfahren ist gut fürs Klima und für die Gesundheit. Daher nutzen wir bevorzugt **Fahrrad, ÖPNV und Fernzüge**. Wenn das Reise- und Ausflugsziel nicht anders sinnvoll zu erreichen ist, werden Fahrgemeinschaften gebildet. Wir werben innerhalb der ESG für die Nutzung des eigenen **ESG-Lastenfahrrads**, um PKW-Nutzung zu minimieren. Für private Fahrradrepaturen stellen wir in der ESG Werkzeug zur Verfügung. Wenn wir als ESG z. B. für die Taizé-Fahrt einen Kleinbus benutzen, ergreifen wir angemessene Kompensationsmaßnahmen.

## Lebensmittel

Das gemeinsame Essen in der ESG ist uns wichtig, Lebensmittel sind aber kostbar. Daher achten wir bei der Essensplanung und beim Einkaufen auf **regionale und saisonale Produkte**. So kochen wir meist vegetarisch oder vegan. Lebensmittel, die nicht vor Ort aufgebraucht werden, teilen wir untereinander auf, um kein Essen wegwerfen zu müssen. Konzepte wie beispielsweise Foodsharing unterstützen wir.

*„Unser wöchentliches Brot gib uns  
frei nach Mt 6, 11                      mittwochs“*

# Schöpfungsleitlinien der ESG Magdeburg

Der Mensch gehört zur Schöpfung, er ist ein Teil von ihr. Gottes Liebe und Güte soll sich im Handeln seines Ebenbildes auf Erden widerspiegeln. Der Mensch soll mit den Geschöpfen, die seinen Lebensraum teilen, schützend und fürsorglich umgehen.

**Durch die Einführung des Grünen Hahns nehmen wir die Verantwortung für die Schöpfung als einen Grundauftrag christlicher Lebensgestaltung an. In diesem Rahmen verpflichten wir uns der kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistungen.**

In Verbundenheit mit dem Konziliaren Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung streben wir eine weltweit gerechte Entwicklung im Einklang mit der Schöpfung an.



## Austausch mit anderen Gruppen

Die Folgen der Klimakrise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Diesen begegnen wir gemeinschaftlich. Hierfür suchen wir den **Austausch mit anderen (Umwelt-) Gruppen** wie beispielsweise der AG Nachhaltigkeit der Bundes-ESG, dem Klimabündnis Magdeburg sowie den Nachhaltigkeitsinitiativen von Hochschule und Universität.

*„Darum macht euch gegenseitig Mut und baut aufeinander auf, wir ihr es ja schon tut.“  
1. Thess 5, 11*

## Ressourcen und Abfall

Wir gehen sparsam mit Energie und Wasser um und beziehen unseren Strom von einem **ökologischen Anbieter**. Dazu verwenden wir bevorzugt wiederverwendbare Materialien. Anfallenden Müll entsorgen wir entsprechend getrennt. Um unseren Abfall zu reduzieren, verfolgen wir alternative Ideen wie z. B. eine **eigene Wurmbox** für Biomüll.

## Recht und Sicherheit

Unsere Mindestanforderungen sind die geltenden **Umwelt- und Sicherheitsvorschriften**, abgeleitet aus der aktuellen Gesetzgebung. Diese möchten wir in unserer Arbeit übertreffen. Dafür **bilden wir uns** in Fragen der Sicherheit und des Umweltschutzes stetig **weiter** und sensibilisieren alle Mitglieder der ESG dafür.

*„Die Gerechtigkeit sorgt für Frieden, sie bringt Ruhe und Sicherheit für alle Zeiten.“  
Jes 32, 17*